

Die MentorenPartnerschaft

Im GABAL-Mentoring-Programm unterstützen Mitglieder im GABAL-Netzwerk andere Mitglieder in einer Mentoring-Partnerschaft.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Mentorings ist nicht vorgegeben, sondern wird im Wesentlichen durch die Interessen und Ziele der/des Mentees bestimmt und dann mit den MentorInnen in der Einführungsveranstaltung vereinbart.

Das Mentoring startet mit der gemeinsamen Einführungsveranstaltung (Kick-off) für alle Mentoringpaare, die durch das Matching aufgrund der Bewerbungen der Mentees, zusammen gekommen sind.

Spätestens in der **Einführungsveranstaltung** lernen sich alle Mentoring-Paare kennen, erfahren mehr über Ihre Rollen, vereinbaren die weitere Entwicklung und entsprechende gemeinsame Unterstützungsmaßnahmen.

Vereinbarungen treffen:

Im Kick-off wird in allen MentoringPartnerschaften u.a. vereinbart:

- Was sind die Ziele und Themen der/des Mentee?
- Was kann die/der MentorIn leisten und wozu ist sie/er bereit, was nicht?
- Wie oft, wie lange und wie (auch digitale Kommunikationsformen nutzen) wird der gemeinsame Kontakt gestaltet? (Vorgabe ca. 5-6 mal im Jahr)
- Wie sollte der Begleitungsprozess insgesamt strukturiert werden?
- Was sind Erfolgskriterien für beide? Welcher Umgang miteinander ist gewünscht?
- Was sind gemeinsame Spielregeln und Grundlagen, die beachtet werden sollten?

Der gesamte Mentoring-Prozess wird in jedem Jahr von der jeweiligen Gruppe inhaltlich und organisatorisch entsprechend der besonderen Interessen und Vorstellungen offen gestaltet. Dies wird im Kick-off abgestimmt.

Einige grundlegende gemeinsame Regeln für die Mentoring-Partnerschaft:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit: z. B.
 - o Wünsche werden von beiden Seiten klar formuliert und offen besprochen
 - o Gesprächsinhalte werden stets vertraulich behandelt und bleiben im Innenverhältnis
 - o Ideen und Projekte der/des Mentee werden reflektiert, kein "Ideenklau"
 - o die Zeit des Anderen würdigen, sie ist wertvoll und keine Selbstverständlichkeit
 - o vereinbarte Spielregeln einhalten
 - Konflikte offen ansprechen, als Chance der Weiterentwicklung nutzen klar sagen, was gewünscht ist oder nicht möglich ist.
 - Falls keine vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit, trotz aller Bemühungen (auch Einbeziehung des GABAL-Betreuungsteams), mehr gewährleistet ist, kann die Mentoring-Partnerschaft im gegenseitigen Einverständnis vorzeitig beendet werden.



Wertschätzende Kommunikation z B

- o Ehrlich sein und offen sein für Fragen und andere Sichtweisen
- Vorstellungen, Meinungen, Werte und Erfahrungen des Anderen akzeptieren, mit differierenden Lösungsansätzen offen und konstruktiv umgehen, empathisch sein
- o Kritisch-konstruktiven *Dialog* führen, gleichberechtigten Austausch pflegen
- Sich regelmäßig gegenseitig Feedback geben und konstruktiv damit umgehen

• Verlässlichkeit und Kontinuität: u.a.

- o Termine/Kontaktvereinbarungen/Treffen einhalten, jedoch Flexibilität zeigen, falls wichtige Gründe (insbesondere von MentorInnen) für eine Terminverschiebung vorhanden sind.
- o Absprachen und vereinbarte Vorbereitungen einhalten
- o Klar ist, Mentoring ist kein unbezahltes Coaching
- o Entwicklung des eigenen Mentoringprozesses kontinuierlich reflektieren
- Veränderung von Zielen und Interessen besprechen.
- Mentee reflektieren die Entwicklung, schreiben Erfahrungsabschlussbericht und stimmen ihn mit der/dem MentorIn ab

• Selbstwirksamkeit unterstützen u.a.

- o MentorInnen machen Mut und geben positive Unterstützung
- MentorInnen entscheiden nicht, was ein Mentee umsetzen soll, es sind nur ihre Ideen und Erfahrungen gefragt, nicht ihre Be-/Verurteilung
- MentorInnen vermitteln in der Regel keine Aufträge
- Mentees arbeiten nicht für MentorInnen
- Mentees halten den Kontakt
- Mentees übernehmen die Verantwortung für sich und entscheiden für sich in eigener Verantwortung, was sie umsetzen wollen

n

Das GABAL-Mentoring-Programm lebt vom Austausch und der Weiterentwicklung im Prozess.

Da Mentoring keinen allgemein gültigen Standard und entsprechende Qualitätsmerkmale hat, werden wir im GABAL-Mentoring-Programm unsere Qualitätsmerkmale und Standards kontinuierlich gemeinsam weiter entwickeln.

Dazu tragen alle Mentoring-Partnerschaften durch Reflexion und Erfahrungsaustausch bei.